



## Volles Haus und Bombenstimmung beim Weiberfasching

**EICHENBÜHL.** Voll war das Eichenbühler Pfarrheim beim Weiberfasching von Frauenbund und Kolpingfamilie am Donnerstag. Zahlreiche Showtanz-Einlagen der Damen des Frauenbundes und der Showtanzgruppe des FC Heppdiel heizten die Stimmung an und bescherten den Frauen frohe Stunden bis weit nach Mitter-

nacht. Erstmals gab es in diesem Jahr auch ein Eichenbühler Prinzenpaar: Martina I. (Martina Fäth) und Sepp II. (Josef Raith). Kolping-Vorsitzender und »Bürgermeisterin« Günther Winkler, der mit humorvollen Seitenhieben durch das Programm führte, stellte sich mit der stellvertretenden »Bürgermeisterin« Joachim Hennich

zu einem Zwiegespräch. Später heizten sie noch einmal als Gitarristen von ZZ-Top ein. Zwei Wandergesellinnen vom Frauenbund betrachteten empört das Ortsgeschehen, bei dem so mancher sein Fett weg bekam. Die zwei neugierigen Apothekenhelferinnen brachten diverse Mittelchen an die Frau. Ein Hirte suchte für sich

und drei Kollegen, begleitet von ihren Schafen, eine passende Frau im Saal. Der Hausfrauenclub besang a cappella das Leid der Hausfrauen und die vergängliche Schönheit, mondän mit Zylinder und Frack. DJ Josef Raith traf den Musikgeschmack des weiblichen Narrenvolks.

*hack/ Foto: Helga Ackermann*